



# JETZT EINSTEIGEN!

## Ausbau S-Bahn München



### MAßNAHMENPLAN

Die S-Bahn wird immer störanfälliger und überlasteter. Das Auto ist weiterhin Verkehrsmittel Nr. 1 in Stadt und Region München. So kann es nicht weitergehen! Eine Verkehrswende, die die Region München von Staus und Luftschadstoffen befreit und mehr Mobilität, Lebensqualität und Klimaschutz bietet, braucht sehr viel mehr Kapazität und Qualität im Schienenverkehr. Das wird auch eine etwaige zweite Stammstrecke nicht bieten, wir brauchen deutlich mehr:

Mehr Züge, mehr Gleise, mehr Angebot!

#### 1. Maßnahme: Zielsetzung

- Bekenntnis zur Verkehrsverlagerung: ÖPNV soll bis 2035 **Verkehrsmittel Nr. 1** werden.
- **Verdoppelung der Kapazitäten** im S-Bahnnetz bis 2035 für mehr Komfort und mehr Platz, insbesondere im Berufsverkehr.
- Auto-Anteil am Verkehrsaufkommen deutlich senken:  
Anteil am Modal Split in München unter 25%, im MVV-Bereich unter 40% bis 2035 senken.
- Infrastrukturplanung aller politischen Ebenen konsequent auf dieses Ziel ausrichten.

#### 2. Maßnahme: Mehr Züge

Das vorhandene Wagenmaterial (238 ET423 und ca. 30 ET420) reicht nicht aus, um die bestellten Verkehre – und weitere benötigte – fahren zu können. Insbesondere werden Langzüge gebraucht für mehr Kapazität.

Wir wollen die schnellstmögliche Beschaffung **von ca. 60 zusätzlichen Fahrzeugen**, entweder der Baureihe ET423 (aus Köln, Stuttgart, Rhein-Main) oder der neuen ET430.

#### 3. Maßnahme: Mehr Verkehr

- Kurzfristig alle **Taktlücken schließen**, soweit es die Infrastruktur zulässt
- **Studentakt in der Nacht** ab nächstem Fahrplanwechsel
- **10-Minutentakt** ausweiten

## 4. Maßnahme: Mehr Gleise

- **Ring-S-Bahn** für München auf Nordring und Südring, um Verkehr aus der Innenstadt herauszuhalten.
- Die S-Bahn München braucht mehr Kapazität auf zwei **eigenen Gleisen**, insbesondere zur Trennung vom Güter- und Regional-/Fernverkehr.
  - S1 Freising/Flughafen: Ausbau für 10-Minutentakt bis Neufahrn
  - S2 West: Ausbau Dachau-Petershausen, 2-gleisiger Ausbau Dachau-Altomünster
  - S2 Ost: 2-gleisiger Ausbau ab Markt Schwaben
  - S4 West: 4-gleisiger Ausbau Pasing–Buchenau
  - S4 Ebersberg: 2-gleisiger Ausbau Grafing–Ebersberg
  - S7 Ost: 2-gleisiger Ausbau Giesing–Kreuzstraße
  - S7 West: 2-gleisiger Ausbau Höllriegelskreuth–Wolfratshausen
  - Machbarkeitsstudie S9 West: München–Odelzhausen–Dasing
  - Machbarkeitsstudie S9 Ost: (M-Ost) –Messe–Aschheim–Kirchheim–Pliening
- Für die Erweiterung des MVV-Verbundes wollen wir jenseits der derzeitigen S-Bahn-Endstationen **Express-Bahnen** anbieten mit attraktivem Takt, auch abends und am Wochenende, sowie für die angrenzenden ländlichen Regionen leistungsfähige Busverbindungen und P+R-Bahnhöfe. Im bestehenden S-Bahn-Netz sollen die Express-Bahnen nur an ausgewählten Umstiegsbahnhöfen (z.B. zur U-Bahn) halten.
  - XS1 Landshut
  - XS2 Ost: Dorfen/Mühldorf
  - XS2 West: Pfaffenhofen/Ingolstadt und Machbarkeitsstudie Altomünster-Aichach
  - XS3 West: Augsburg
  - XS3 Ost: Oberlandnetz; Elektrifizierung nötig
  - XS4 West: Kaufering/Landsberg
  - XS4 Ost: Rosenheim/Wasserburg, Elektrifizierung, teilweise Reaktivierung nötig
  - XS6 Weilheim/Kochel
  - XS7 Mangfalltal–Rosenheim: teilweise Ausbau/Ausweichgleise nötig

## 5. Maßnahme: Mehr Finanzmittel

Der Ausbau des S-Bahnnetzes wurde über Jahrzehnte verschlafen. Diesen Rückstand wollen wir aufholen. Die bisher ausgebliebenen Investitionen in die vorgenannten Maßnahmen belaufen sich auf mehrere Milliarden Euro. Wir wollen jetzt beginnen, die Mittel zu organisieren, denn das Geld ist da:

1. Der Bund vervielfacht die Mittel für das GVFG-Bundesprogramm auf 2 Milliarden Euro jährlich und diese werden dann dynamisiert. Das wird bundesweit nicht ausreichen. Daher werden sie weiter erhöht werden und zum Teil in die Region München fließen müssen.
2. Der Bund will in den nächsten 10 Jahren 86 Milliarden ins Schienennetz investieren. Auch das wird nicht reichen. Wir wollen einen angemessenen Teil davon in der rasch wachsende Region München investiert sehen.
3. Der Bund und der Freistaat investieren Milliarden in den Straßen(neu)bau. Wir halten das Straßennetz für fertig ausgebaut und wollen diese Mittel in den Ausbau der Schieneninfrastruktur einsetzen. Auch auf kommunaler Ebene: Drei Mittlere-Ring-Tunnel wollen wir in München streichen.
4. Jährlich fließen zweistellige Milliardenbeträge in klimaschädliche Subventionen für Dienstwagen, Diesel, Flugverkehr etc. Diese Mittel wollen wir umschichten in den Ausbau des ÖPNV für mehr Klimaschutz und Lebensqualität.